* 1. Das Platon-Portfolio

Ausgangspunkt für die Arbeit am vorliegenden Platon-Portfolio war zunächst der Blick auf die Inhalte sämtlicher Platon-Texte in den Lehrbüchern. Der Schwerpunkt liegt eindeutig auf den sophistischen Themen, gefolgt von Texten aus den Definitionsdialogen und der „Politeia“. Es handelt sich also um Texte aus den frühen und mittleren Dialogen, die auch in der Lektürephase des Griechisch-Unterrichts von hoher Relevanz sind – sei es bei der Vorbereitung der Prüfung zum Graecum, sei es in der Kursstufe im Hinblick auf eine mögliche Abiturprüfung.

Das Platon-Portfolio soll dazu beitragen, bereits in der Lehrbuchphase aus den Platon-Texten sukzessive sprachliche und inhaltliche Eigenheiten dieses Autors herauszufiltern, um damit spätere Originallektüre leichter verständlich zu machen, also schon im Vorfeld zu entlasten. Konkret sind das – um nur wenige Punkte herauszugreifen – wichtige Vokabeln, die ständig wiederkehren oder für eine flüssige Platon-Lektüre unabdingbar sind, oder auch typische Elemente eines sokratischen Gesprächs oder Biographisches zu Sokrates.

Eine Übertragung auf verschiedene Lehrbücher ist prinzipiell durchaus möglich und denkbar.